



31. JAHRESTAGUNG

DER ÖSTERREICHISCHEN GESELLSCHAFT FÜR
HYGIENE, MIKROBIOLOGIE UND PRÄVENTIVMEDIZIN

Programm



26.–29. Mai 2008

Kongress & TheaterHaus, Bad Ischl, Salzkammergut

Veranstalter

Österreichische Gesellschaft für Hygiene,
Mikrobiologie und Präventivmedizin

ZITHROMAX®

Azithromycin

3x1

für die
ganze
Familie



1x1

bei Otitis
media für
Kinder



green
box
alle Formen



500 mg Tabletten



500 mg lösliches Pulver



200 mg/5 ml Trockensaft

Pfizer

Working for a healthier world®

Veranstalter

Österreichische Gesellschaft für Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin
A-1095 Wien, Kinderspitalgasse 15
<http://www.oeghmp.at>

Weitere teilnehmende Organisationen

Österreichische Gesellschaft für Medizinische Mykologie (ÖGMM)
Österreichischer Berufsverband der Biomedizinischen AnalytikerInnen
Institut für Standardisierung und Dokumentation im Medizinischen Laboratorium e.V.
(INSTAND)

Tagungsort

Kongress & TheaterHaus Bad Ischl
Kurhausstraße 8
A-4820 Bad Ischl

Tagungsorganisation

Vorsitzender

Prim.Univ.-Prof. Dr. Helmut Mittermayer
e-mail: helmut.mittermayer@elisabethinen.or.at

Stellv. Vorsitzender

Univ.-Prof. Dr. Gerold Stanek
e-mail: gerold.stanek@meduniwien.ac.at

Schriftführer

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Regina Sommer
e-mail: regina.sommer@meduniwien.ac.at

Tagungsbüro

Helga Bodor Tel: +43(1) 404 90-79470 od. +43(1) 409 26 66-11;
Fax: +43(1) 409 26 66-99, e-mail: helga.bodor@meduniwien.ac.at

Karin Festl Tel: +43(1) 404 90-79506; Fax: +43(1) 404 90-9795;
e-mail: karin.festl@meduniwien.ac.at

Tagungsbeitrag

TAGUNGSBEITRAG	3 TAGE	TAGESKARTEN
MITGLIEDER UND STUDENTEN	€ 140,-	€ 80,-
PFLEGEPERSONAL UND MTD	€ 170,-	€ 90,-
NICHTMITGLIEDER	€ 190,-	€ 100,-

Bezahlung bitte vor Ort. Zahlung per Kreditkarte VISA und EUROCARD ist möglich.

Öffnungszeiten des Tagungsbüros

Montag,	26. Mai 2008:	16.00–19.00 Uhr
Dienstag,	27. Mai 2008:	8.00–17.00 Uhr
Mittwoch,	28. Mai 2008:	8.00–17.00 Uhr
Donnerstag,	29. Mai 2008:	8.30–16.00 Uhr

Beginn der Tagung

Montag, 26. Mai 2008, 17.30 Uhr

Ende der Tagung

Donnerstag, 29. Mai 2008, 17.00 Uhr

Fachausstellung

Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
A-1010 Wien, Freyung 6/3
Tel: +43(1) 536 63-38, Fax: +43(1) 535 60 16
e-mail: maw@media.co.at

Wissenschaftliche Veranstaltungen

Redezeit für freie Vorträge

10 Minuten plus 5 Minuten Diskussion

Posterausstellung

Die maximale Fläche für die Präsentation Ihres Posters beträgt **130 cm (hoch) x 90 cm (breit)**. Das Poster soll bereits am Montag, **26. Mai 2008**, oder bis **spätestens Dienstag, 27. Mai 2008, 10.30 Uhr**, montiert werden. Poster sollen während der gesamten Tagung ausgestellt sein. Bitte stellen Sie Handouts im A4- oder maximal A3-Format bereit.

WICHTIG!

Die präsentierenden Autoren müssen in der angeführten Zeit bei ihrem Poster anwesend sein, ihr Poster dem Moderator und dem jeweiligen Auditorium in maximal 3 Minuten vorstellen und anschließend für Fragen und Antworten bereit stehen.

Audiovisuelle Präsentationshilfen

- Powerpoint-Projektion: Fertig mitgebrachte und in einer Windows-Version erstellte Präsentationen können in Form von CD-Rom, Diskette 3,5 oder USB-Speichermedium rechtzeitig bei den zuständigen Technikern abgegeben werden. Weiters steht in jedem Tagungsraum ein zusätzlicher Anschluss für mitgebrachte PC (Notebook) zur Verfügung. Falls Präsentationen unter einer MAC-Version erstellt wurden, muss ein eigener PC (Notebook) mit geeignetem Bildschirmausgang (VGA-Sub-D-15-pol.) mitgebracht werden.
- Diaprojektion: Einfach – oder Doppelprojektion, Dia-Positive, Normalformat, 5 x 5 cm nur gegen vorherige Anmeldung
- Overheadprojektion
- S-VHS Videoprojektion: mit Video-Beamer, andere Formate als S-VHS oder VHS nur gegen vorherige Anmeldung (z.B. DV-Cam, Beta-Cam, usw).

Anrechenbarkeit

Diese Veranstaltung ist mit jeweils 20 Fortbildungspunkten für das Fach Hygiene und Mikrobiologie und für das ÖÄK-Spezialdiplom Krankenhaushygiene approbiert.

Diese Veranstaltung ist mit 16 Fortbildungsstunden für die Weiterbildung zum Fachtierarzt für Lebensmittel approbiert.

Rahmenprogramm

Montag, 26. Mai 2008

19.30 Uhr Empfang durch den Bürgermeister

Dienstag, 27. Mai 2008

19.30 Uhr Festlicher Abend im Theatersaal
Auftritt der Vienna Swing Sisters
Preis pro Person EURO 10,-

Mittwoch, 28. Mai 2008

19.00 Uhr Gesellschaftsabend beim Zauner auf der Esplanade
Preis pro Person EURO 10,-

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage <http://www.oghmp.at>

PROGRAMMÜBERSICHT

Zeit	Montag 26. Mai	Dienstag 27. Mai	Mittwoch 28. Mai	Donnerstag 29. Mai
09.00-10.00		TS Resistenz-epidemiologie	SR 3 Virologie 1	SR 4 Parasitologie 1
10.00-10.30			TS Medizinische Mikrobiologie 1	SR 3 Krankenhaus- hygiene 2
10.30-11.30		<i>Clostridium difficile</i>	Medizinische Mikrobiologie 2	SR 4 Ökosystem Lebensmittel 1
11.30-11.45			TS Medizinische Mikrobiologie 2	TS Krankenhaus- hygiene 4
11.45-12.45		MANFRED NEUBERGER Leit- und Grenzwerte der Lufthygiene im Umbruch	SR 3 Krankenhaus- hygiene 3	SR 3 Wasser- hygiene 2
12.45-14.45		JOSEF KÖFER Monitoring und Surveillance von Tierseuchen und Zoonosen	PAUSE	SR 4 Wasser- hygiene 3
14.45-15.45			TS Medizinische Mykologie 1	TS Chlamydia trachomatis 1
15.45-16.15			SR 3 Wasser- hygiene 1	SR 4 Wasser- hygiene 4
16.15-17.15	16.30 c.t. Mitglieder-Versammlung 17.30 Eröffnung Verleihungen Eröffnungsvortrag HELGA STAN-LOTTNER Archaebakterien-Isolate aus 295 Millionen Jahre altem Stein- salz (neue Halococcus- und Halobacterium-Arten).	HEINZ FLAMM 2008 • Centennium der Annexion von Bosnien und der Herzegowina durch Österreich-Ungarn und der Aufklärung des dort herrschenden Pappataci-Fiebers durch österreichische Militärärzte STEPHAN ABERLE Die neuen Verwandten des Pappataci- (Sandmücken)-Fieber-Virus und ihre Bedeutung als Krankheitserreger des Menschen	SR 3 Symposium in Memoriam Manfred Haider	SR 4 Chlamydia trachomatis 2
19.30	Theatersaal Empfang durch den Bürgermeister	Festlicher Abend Theatersaal	Medizinische Mykologie 2	SR 4 Bakterielle S-Schicht-Proteine als Bausteine in der Nanobiottechnologie
			19:00 Uhr Gesellschaftsabend (Esplanade am Ufer der Traun)	

MITGLIEDERVERSAMMLUNG **16.30 Uhr**

ERÖFFNUNG **17.30 Uhr**

Begrüßung

Verleihung von Preisen

Hygiene-Preis
Preis für Krankenhaus- und Betriebshygiene
Mikrobiologie-Preis

Verleihung Ehrenmitgliedschaft

Musikalische Umrahmung

Eröffnungsvortrag

Helga Stan-Lotter

Archaeobakterien-Isolate aus 295 Millionen Jahre altem Steinsalz
(neue *Halococcus* und *Halobacterium*-Arten)

RESISTENZEPIDEMIOLOGIE 9.00–10.00 **THEATERSAAL**

Vorsitz: **Walter Koller, Wien**

Abstract Nr.

Helmut Mittermayer. Resistenz-Surveillance in Österreich **1**

Jutta Berger, A. Blacky, W. Koller. BURDEN – ein europäisches multizentrisches Projekt zur Erfassung der Belastungen durch multiresistente Infektionserreger **2**

Eva Leitner, G. Feierl, A. Grisold, U. Wagner-Eibel, L. Masoud, E. Marth. Multiresistente Erreger: Analyse der Situation am Institut für Hygiene Graz **3**

Peter Much, F. Allerberger. Bedeutung von Antibiotikaeinsatz in der Landwirtschaft für die Resistenzentwicklung in der Humanmedizin **4**

VIROLOGIE 9.00–10.00 **SEMINARRAUM 3**

Virologie 1

Abstract Nr.

Vorsitz: **Elisabeth Puchhammer-Stöckl, Wien**
Heidmarie Holzmann, Wien

Monika Redlberger, T. Popow-Kraupp. Influenza: Aktuelle Situation und neue Trends (30 min) **5**

Egon Marth, B. Kleinhappl, A. Grisold, O. Kistner. Influenza A Virus und die Bedeutung der Glykosylierung **6**

Heidrun Kerschner, P. Jaksch, G. Karigl, T. Popow-Kraupp, W. Klepetko, E. Puchhammer-Stöckl. Verlauf der Cytomegalie-Viruslast bei Patienten nach Lungentransplantation und Assoziation mit dem Überleben der Patienten **7**

PARASITOLOGIE 9.00–10.00 **SEMINARRAUM 4**

Parasitologie 1

Abstract Nr.

Vorsitz: **Herbert Auer, Wien**

Ingrid Reiter-Owona, K. Janitschke. Serodiagnostik der Malaria – INSTAND – Ringversuchsgruppe 454 (30 min) **8**

David Leitsch, M. Köhler, A. Deutsch, G. Allmaier, M. Duchêne, M. Horn, J. Walochnik. Der Enzystierungsprozess in *Acanthamoeba* spp. und die Auswirkungen bakterieller Endosymbionten des Genus Parachlamydia auf die Zystenbildung **9**

Julia Walochnik, P. Lackner, R. Beer, G. Brössner, R. Helbok, B. Pfausler, C. Brenneis, H. Auer, E. Schmutzhard. Isolierung von *Acanthamoeba* Genotyp T5 aus dem Liquor eines immunkompetenten Meningoenzephalitis-Patienten **10**

CLOSTRIDIUM DIFFICILE

10.30-11.30

THEATERSAAL

Vorsitz: **Franz Allerberger, Wien**

Abstract Nr.

Alexander Indra, S. Kernbichler, P. Hasenberger, A. Fielder, S. Huhulescu.
Typisierung von *Clostridium difficile* in Österreich

11

Oskar Janata: *Clostridium difficile* - Bedeutung der Typisierung in der Ausbruchssituation

12

Karl Stickler, V. Lenhart, G. Tucek. Ein halbes Jahr CDAD Surveillance und viele offene Fragen

13

Markus Hell, D. Schmid, F. Allerberger. Krankenhaushygienische Maßnahmen bei *Clostridium difficile* assoziierten Erkrankungen

14

VIROLOGIE

10.30-11.30

SEMINARRAUM 3

Virologie 2

Abstract Nr.

Vorsitz: **Egon Marth, Graz**

Norbert Nowotny, Wien

Viviane Benetka, Rosa Skerlak, Michael Leschnik, Nadja Affenzell, Karin Möstl.
Die Hundestaube gibt es immer noch: Analyse von Staupevirussequenzen bei Hunden und Wildtieren in Österreich

15

Norbert Nowotny, J. Kolodziejek, T. Bakonyi, A. Deutz, H. Weissenböck, H. Homola, H. Lussy, T. Csörgö, T. Racz, E. Ferenczi, B. Herzig, B. Klempa, D. H. Krüger, R. Dürrwald. Spitzmäuse sind Reservoirneuartiger Hantaviren: Nachweis hantaviraler Sequenzen in Waldspitzmäusen aus Österreich, Deutschland und Ungarn sowie in einer Sumpfspitzmaus aus Österreich

16

Benedikt Simon, H. Holzmann, SW. Aberle, I. Görzer, M. Schlag, E. Puchhammer-Stöckl. Verteilung von Hepatitis B Virus – Genotypen in Patienten mit chronischer Hepatitis B in Wien

17

Lukas Weseslindtner, C. Neumann-Haefelin, S. Viazov, A. Haberstroh, J. Kletzmayer, J.H. Aberle, J. Timm, R.S. Ross, R. Klauser-Braun, T.F. Baumert, M. Roggendorf, R. Thimme, H. Holzmann. Analyse der adaptiven Immunantwort und der viralen Sequenzvariabilität bei akuter Infektion mit demselben Hepatitis C Virus Stamm bei Dialysepatienten

18

PARASITOLOGIE 10.30–11.30 **SEMINARRAUM 4**

Parasitologie 2

Abstract Nr.

Vorsitz: **Klaus Janitschke, Berlin**

Herbert Auer. Die Echinokokkosen des Menschen in Österreich – eine Übersicht (30 min)

19

Andreas Hassl, A. Küber-Heiss. Anthropogener Einfluss auf Infektionen mit Kryptosporidien, Entamoeben und anderen parasitischen Einzellern in Beständen von in Gefangenschaft gehaltenen Wildtieren

20

PLENARVORTRÄGE 11.45–12.45 **THEATERSAAL**

Vorsitz: **Egon Marth, Graz**

Manfred Neuberger, Wien

Leit- und Grenzwerte der Lufthygiene im Umbruch

Josef Köfer, Wien

Monitoring und Surveillance von Tierseuchen und Zoonosen

KRANKENHAUSHYGIENE 14.45–15.45 **THEATERSAAL**

Krankenhaushygiene 1

Abstract Nr.

Vorsitz: **Helmut Mittermayer, Linz**

Manfred Rotter, M. Suchomel, M. Kundi. Auswirkung der Verkürzung der standardisierten Einreibetechnik gem. EN 1500 auf den Erfolg einer hygienischen Händedesinfektion

21

Manfred Rotter. Klinischer Effekt der hygienischen Händedesinfektion – Reicht es, ein alkoholisches Desinfektionsmittel anzubieten?

22

Miranda Suchomel, M. Rotter. Strahlregler = Strahlregler? Einfluss von Konstruktion, Wasservolumen und Waschkdauer auf die Keimabgabe künstlich kontaminierter Hände

23

Viktor Lenhart, K. Stickler, E. Kriz, E. Oelzelt. Steigerung der Compliance bei der Händedesinfektion – was wurde aus einem Projekt im Schwerpunkt Krankenhaus

24

WASSERHYGIENE 14.45-15.45 **SEMINARRAUM 3**

Wasserhygiene 1

Abstract Nr.

Vorsitz: **Ilse Jenewein, Innsbruck**

Franz Mascher, F.P. Pichler-Semmelrock, F.F. Reinthaler, E. Marth.
Gewässergüte von Fließgewässern – kann man in Flüssen baden? **25**

Alexander Kirschner, G. Kavka, G. Reischer, R. Sommer, A. Farnleitner.
Joint Danube Survey 2007: Mikrobiologisch-hygienische Bewertung der
gesamten Donau und ihrer wichtigsten Zubringer anhand standardisierter
Untersuchungsparameter **26**

Sonja Schauer, A. Herzig, R. Sommer, A. Kirschner. Interaktion von *Vibrio*
cholerae mit Zooplankton im Neusiedlersee **27**

Dieter Jenewein. Gesundheitsbezogene Parameter in Natürlichen
Mineralwässern **28**

PLENARVORTRÄGE 16.15-17.15 **THEATERSAAL**

Vorsitz: **Franz-Xaver Heinz, Wien**

Heinz Flamm, Klosterneuburg

2008 Centennium der Annexion von Bosnien und der Herzegowina durch
Österreich-Ungarn und der Aufklärung des dort herrschenden *Pappataci*-Fiebers
durch österreichische Militärärzte

Stefan Aberle, Wien

Die neuen Verwandten des *Pappataci*-(Sandmücken)-Fieber-Virus und ihre
Bedeutung als Krankheitserreger des Menschen

19.30 Uhr Festlicher Abend mit den Vienna Swing Sisters

MEDIZINISCHE MIKROBIOLOGIE 9.00-10.00 **THEATERSAAL**

Medizinische Mikrobiologie 1

Abstract Nr.

Vorsitz: **Helmut Mittermayer, Linz**

Sabine Ruesch-Gerdes. Tuberkulose – eine neue Herausforderung? (30 min) **29**

Franz Allerberger, S. Huhulescu, R. Kiss, M. Brettlecker, R.J. Cerny, C. Hess, G. Wewalka. Etiology of acute gastroenteritis in three sentinel general practices, Austria 2007 **30**

Dorothea Orth, K. Grif, A.-B. Khan, A. Naim, M.P. Dierich, L.-B. Zimmerhackl, R. Würzner. Interaction of Enterohaemorrhagic *Escherichia coli* (EHEC) Shiga toxin with human complement **31**

KRANKENHAUSHYGIENE 9.00-10.00 **SEMINARRAUM 3**

Krankenhaushygiene 2

Abstract Nr.

Vorsitz: **Tillo Miorini, Graz**

Anna Pinna, R. Geiger, B. Tremli, L. Barnickel, Ch. Walther, S. Scholl-Bürgi, W. Gottardi, R. Arnitz, C. Sergi, A. Löckinger, M. Nagl. Verträglichkeit von N-Chlortaurin im bronchopulmonalen System – erste Erkenntnisse im Tiermodell **32**

Waldemar Gottardi, R. Arnitz, M. Nagl. Vergleich der mikrobiziden Wirkung von Monochloramin und Chloramin T **33**

Walter Koller, M. Stadler, O. Assadian. Mikrobiologische und proteinchemische Experimente zur Reinigungswirkung verschiedener Reinigungstücher **34**

Jochen Kurz, L. Erdinger. Ein neuartiges Verfahren zur Desinfektion von Oberflächen **35**

ÖKOSYSTEM LEBENSMITTEL 9.00-10.00 **SEMINARRAUM 4**

Ökosystem Lebensmittel 1

Abstract Nr.

Vorsitz: **Martin Wagner, Wien**

Barbara Röder, M. Wagner, P. Rossmannith. Mikromanipulation von bakteriellen Zellen und deren Anwendung in Lebensmittelmatrixmodellen **36**

Peter Rossmannith, B. Süß, M. Wagner, I. Hein. Matrix Lysis – Eine neue Probenvorbereitungsmethode im Zusammenhang eines alternativen Ansatzes zur Detektion von lebensmittelpathogenen Keimen mittels real - time PCR **37**

Herbert Galler, D. Haas, A. Melkes, R. Schlacher, G. Feierl, F. Mascher, W. Buzina, E. Marth, F.F. Reinthaler. Charakterisierung und Identifikation der Mikroflora in steirischen Weinkellern **38**

MEDIZINISCHE MIKROBIOLOGIE 10.30-11.30 **THEATERSAAL**

Medizinische Mikrobiologie 2

Abstract Nr.

Vorsitz: **Günther Wewalka, Wien**

Bernd Höfler, L. Masoud, H.J. Mischinger. Die Rolle der Fusobakterien im klinischen Alltag **39**

Wolfgang M. Prodingler, C. Lechleitner, W. Glawischnig. Auftreten von *Mycobacterium caprae* bei Tier und Mensch in Westösterreich: Verfolgung mit DNA-Fingerprinting über 10 Jahre **40**

Friederike Geppert, E. Schlacher, A. Stöger, W. Ruppitsch, H. Feichtinger, F. Allerberger. Identifizierung von aeroben, nicht-sporenbildenden grampositiven Stäbchenbakterien **41**

Karin Dainko, T. Ratheyser, N. Kempfer, T. Mangi, F. Geppert. Identifizierung und Resistenztestung von verschiedenen Isolaten mit WalkAway® 96 SI im Vergleich zu Vitek® 2 compact und BD Phoenix® **42**

KRANKENHAUSHYGIENE 10.30-11.30 **SEMINARRAUM 3**

Krankenhaushygiene 3

Abstract Nr.

Vorsitz: **Christoph Aspöck, St. Pölten**

Alexander Blacky, W. Koller. ANISS-Netzwerk: Surveillance nosokomialer Infektionen 2003–2007 **43**

Alexander Blacky, M. Diab-Elschahawi, W. Koller, H. Mittermayer, S. Metz-Gercek. Epidemiologie und Resistenz gramnegativer nosokomialer Erreger **44**

Beatrix Schuller, D. Gersthofer-Fuchs. Surveillance postoperativer Wundinfektionen an der Gyn.-Geburtshilflichen Abteilung des Krankenhauses Hietzing mit neurologischem Zentrum Rosenhügel **45**

Astrid Mayr, B. Ladner, C. Lass-Flörl, M. Ertl, E. Nogler-Semenitz, M. Nogler. Untersuchung der bakteriellen Kontamination von Wundspüllösungen bei Hüftendoprothesen-Operationen **46**

ÖKOSYSTEM LEBENSMITTEL

10.30–11.30

SEMINARRAUM 4

Ökosystem Lebensmittel 2

Abstract Nr.

Vorsitz: **Martin Wagner, Wien**

Kristina Kropil, B. Stessl, M. Wagner. Nachweis von *Listeria monocytogenes* in Bodenproben unkultivierter Gebiete in Österreich

47

Martin Jöbstl, S. Heuberger, A. Indra, J. Köfer, R. Nepf, M. Wagner. *Clostridium difficile* in Rohprodukten tierischer Herkunft

48

Dieter Jenewein. Leitlinien für die Validierung von Lebensmittel Sicherheitsmaßnahmen – Diskussion im Codex Alimentarius

49

PLENARVORTRÄGE

11.45–12.45

THEATERSAAL

Vorsitz: **Renate Rosengarten, Wien**

Mathias Hornef, Hannover

Immunerkennung und antibakterielle Abwehr durch das Darmepithel

Elisabeth Puchhammer-Stöckl, Wien

Virusinfektionen bei immunsupprimierten Patienten

MEDIZINISCHE MYKOLOGIE 14.45-15.45 **THEATERSAAL**

Medizinische Mykologie 1

Abstract Nr.

Vorsitz: Reinhard Würzner, Innsbruck

Birgit Willinger, H.J. Dornbusch, C. Lass-Flörl, Th. Lion, U. Schumacher, C. Schabereiter-Gurtner, B. Selitsch, M. Kundi, J. Löffler. Vergleichende Multicenterstudie zum Nachweis von *Aspergillus* spp. mittels PCR **50**

Susanne Perkhofer, H. Niederegger, M.P. Dierich, C. Lass-Flörl. The role of platelets in host defence against *Aspergillus* spp. **51**

Günter Rambach, M. Deutingner, M. Hagleitner, I. Mohsenipour, M.P. Dierich, C. Speth. Die Bedeutung von Mykotoxinen als Virulenzfaktoren und Ansatzpunkte für neue Therapien bei zerebraler Aspergillose **52**

David Dum, G. Rambach, I. Mohsenipour, M.P. Dierich, C. Speth. Hemmung sekretorischer Proteasen als Therapiemöglichkeit bei zerebraler Aspergillose **53**

MEDIZINISCHE MYKOLOGIE 16.15 -17.30 **THEATERSAAL**

Medizinische Mykologie 2

Abstract Nr.

Vorsitz: Birgit Willinger, Wien

Cornelia Speth, M. Hagleitner, C. Kupfahl, G. Rambach, M. Deutingner, I. Mohsenipour, M.P. Dierich. Gliotoxin als wichtiger Faktor für die Pathogenese bei zerebraler Aspergillose **54**

Astrid Paulitsch, B. Willinger, B. Zsalatz, E. Stabentheiner, E. Marth, W. Buzina. Untersuchung von in-vivo *Candida*-Biofilmen mit Hilfe der Rasterelektronenmikroskopie **55**

Ivona Lesiak, G. Vogl, C. Speth, C. Lass-Flörl, M.P. Dierich, R. Würzner. Complement evasion by pathogenic moulds and yeasts: acquisition of complement factor H and C4bp **56**

Astrid Paulitsch, B. Heiling, B. Willinger, E. Marth, W. Buzina. Mikrosatellitenanalyse von katheterassoziierten *Candida albicans* Stämmen **57**

Helmut Salzer, RB. Raggam, A. Paulitsch, B. Heiling, E. Marth, W. Buzina. Charakterisierung von HSP-60 aus *Alternaria alternata* **58**

Im Anschluss Mitgliederversammlung der ÖGMM.

14.45-15.45 und 16.15-18.00

Abstract Nr.

Vorsitz: Michael Kundi, Wien

Regina Sommer. Manfred Haider - Eine Erinnerung

Franz F. Reinthaler, D. Haas, H. Galler, A. Melkes, W. Buzina, F. Mascher, E. Marth. Bioaerosole und Messstrategien - Erfahrung mit neuen Richtlinien und Normen

59

Hans-Peter Hutter, H. Moshhammer, P. Wallner, P. Hohenblum, M. Uhl, P. Tappler, K. Kociper, B. Piegler, M. Kundi. Innenraumluft und Kinder: erste Ergebnisse des LuKi-Projekts

60

Angelika Melkes, D. Haas, H. Mayrhofer, H. Galler, W. Buzina, M. Grube, B. Heiling, A. Paulitsch, S. Kraker, R. Schlacher, E. Marth, F. Reinthaler. Detektion von Bakterien und Schimmelpilzen in Myzelsträngen und auf Fruchtkörpern von *Serpula lacrymans*

61

Reinhard B. Raggam, J. Wagner, E. Gallasch, M. Cik, K. Fallast, E. Marth. Straßen- und Schienenverkehrslärm als Stressor: Aspekte der Messung von alpha-Amylase aus dem Speichel

62

Hanns Moshhammer, H.-P. Hutter, H. Friedmann, M. Kundi. Ökologisches Studiendesign: Möglichkeiten und Fallstricke

63

Michael Cik, K. Fallast, M. Fellendorf, E. Gallasch, R.B. Raggam, E. Marth. "Traffic Noise Annoyance" - Subjektive Einflussparameter bei der Bewertung von Straßen- und Schienenverkehrslärm

64

Michael Kundi, H.-P. Hutter, H. Moshhammer, P. Wallner, M. Cartellieri, D.-M. Denk-Linnert, M. Katzinger, K. Ehrenberger. Erhöht Mobiltelefonnutzung das Risiko für Tinnitus?

65

19.00 Uhr Gesellschaftsabend beim Zauner auf der Esplanade

KRANKENHAUSHYGIENE 9.00–10.00 **THEATERSAAL**

Krankenhaushygiene 4

Abstract Nr.

Vorsitz: **Andrea Grisold, Graz**

Ursula Fürnkranz, M. Diab–Elschahawi, W. Koller. Thermoäquivalenz: Experimente zum A0-Konzept mit Blick auf die thermische Desinfektion im medizinischen Bereich

66

Hartmut Dunkelberg, U. Schmelz. Neue Entwicklungen in der Qualitätssicherung der Sterilgutbereitstellung

67

Maria Fürhacker, Katharina Lenz, S. Mahnik, N. Weissenbacher, R. Mader, S. Knasmüller, F. Ferk, M. Uhl, W. Bursch, G. Köllensperger, S. Hann. Zytostatika in Krankenhausabwasser: Risikobewertung und Entfernung

68

WASSERHYGIENE 9.00–10.00 **SEMINARRAUM 3**

Wasserhygiene 2

Abstract Nr.

Vorsitz: **Regina Sommer, Wien**

Milo Halabi. Was kann die ÖNORM B5019 wirklich? Die Norm im Praxistest

69

Tillo Miorini, C. Marko, K. H. Moshammer–Mischkof. Erfahrungen mit der Sanierung eines mit Legionellen besiedelten Kaltwassersystems

70

Agnes Wechsler–Fördös, M. Andres, P. Fohler, L. Peter, A. Schmidbauer. Häufung von Legionellenerkrankungen in einer Wiener Krankenanstalt und epidemiologische Abklärung

71

Günther Wewalka, D. Schmid. Nasse Kühltürme als Quelle für *Legionella*-Infektionen

72

CHLAMYDIA TRACHOMATIS 10.30–11.30 **THEATERSAAL**

Chlamydia trachomatis 1

Abstract Nr.

Vorsitz: **Volker Brade, Frankfurt**

Eberhard Straube. Biologie von Chlamydien sowie klinisches Spektrum, Diagnose, Therapie und Epidemiologie von *C. trachomatis*-Infektionen (45 min)

73

Wolf Dietrich, M. Rath, G. Stanek, P. Apfalter, J.C. Huber, C. Tempfer. Nachweis von *Chlamydia trachomatis* bei infertilen Frauen

74

WASSERHYGIENE 10.30-11.30 **SEMINARRAUM 3**

Wasserhygiene 3

Abstract Nr.

Vorsitz: **Franz Mascher, Graz**

Barbara Schrammel, M. Fraiss, M. Hinker, J. Walochnik, W. Wesner, R. Sommer. Untersuchung von Legionellen in Wassersystemen von Betrieben – Vergleich des Standardkulturverfahrens mit molekularbiologischen Methoden **75**

Lothar Erdinger, F. Kirsch. Analyse von Schwimm- und Badebeckenwasser: Vergleich und Bewertung von Untersuchungsparametern **76**

Elisabeth Holzhammer, S. Rudnicki, R. Sommer. Die Bestimmung von Trihalogenmethanen in Trink- und Badewässern **77**

Birgit Mindl, A. Mayr, G. Hinterberger, I. Jenewein. Aufbereitete Badewässer: Ein Vergleich zwischen mikrobiologischem Spektrum und chemischen Parametern **78**

PLENARVORTRÄGE 11.45-12.45 **THEATERSAAL**

Vorsitz: **Manfred Rotter, Wien**

Georg Peters, Münster

Staphylococcus aureus – the champion in pathogenicity and epidemicity

Matthias Maaß, Salzburg

Pathogenomik und Persistenz – Ein EU-gefördertes Forschungsnetzwerk zu Chlamydieninfektionen aus Österreich

CHLAMYDIA TRACHOMATIS 14.45-15.45 **THEATERSAAL**

Chlamydia trachomatis 2

Abstract Nr.

Vorsitz: **Volker Brade, Frankfurt**

Klaus-Peter Hunfeld. Verlässlichkeit der *C. trachomatis*-Serologie und klinische Relevanz der Ergebnisse (45 min) **79**

Karin Schachinger, B. Zinke, W. Dietrich, P. Pongratz, M. Kundi, G. Stanek. Vergleich der Ergebnisse von *Chlamydia-trachomatis*-spezifischen Testsystemen, *Chlamydien*-LPS-ELISA und *C. trachomatis* -HSP60 ELISA mit Seren infertiler Frauen **80**

WASSERHYGIENE

14.45-15.45

SEMINARRAUM 3

Wasserhygiene 4

Abstract Nr.

Vorsitz: **Alexander Kirschner, Wien**

Ilse Jenewein. Die „neue Trinkwasserverordnung“ Erkenntnisse und Auswirkungen am Beispiel Tirol

81

Lothar Erdinger, M. Schäf, L. Daumann. Vorkommen von Uran im Grund- und Trinkwasser im Rhein-Neckar-Kreis, Deutschland

82

Georg H. Reischer, J.M. Haider, A.K.T. Kirschner, R. Sommer, R.L. Mach, A.H. Farnleitner. Quantitative PCR Methoden zum spezifischen Nachweis fäkaler Verunreinigung durch den Menschen und durch Wiederkäuer in Wasserressourcen

83

Regina Sommer, S. Knetsch, S. Rudnicki, A. Cabaj, G. Hirschmann, T. Haider. Wie sicher sind UV-Anlagen zur Desinfektion von Trinkwasser? Qualitätssicherung einst und jetzt

84

PLENARVORTRAG

16.15-16.45

THEATERSAAL

Vorsitz: **Gerold Stanek, Wien**

Uwe B. Sleytr, Wien

Bakterielle S-Schicht-Proteine als Bausteine in der Nanobiotechnologie

POSTERPRÄSENTATION

13.45-14.45

P 1–P 5 ANTIBIOTIKAEMPFLINDLICHKEIT

Poster Nr.

Vorsitz: **Markus Hell, Salzburg**

Andrea Grisold, E. Leitner, P. Fussi, G. Feierl, L. Masoud, U. Wagner-Eibel, A. Badura, G. Zarfel, E. Marth. Surveillance: 10 Jahre Antibiotikaempfindlichkeit bei *Streptococcus pneumoniae*

P 1

Lilian Masoud, A. Grisold, G. Zarfel, G. Feierl, E. Leitner, U. Wagner-Eibel, A. Badura, E. Marth. Trends in der Antibiotikaempfindlichkeit von *Bacteroides sp.* in Österreich

P 2

Gernot Zarfel, A.J. Grisold, G. Feierl, E. Leitner, L. Masoud, U. Wagner-Eibel, E. Marth. In-vitro Aktivität von Daptomycin (Cubicin®) bei multiresistenten Gram-positiven Erregern

P 3

Lilian Masoud, G. Feierl, U. Wagner-Eibel, A. Badura, A.J. Grisold, G. Sagmeister, E. Marth. ESBL-Erkennung, Identifizierung und Resistenztestung: Zwei automatisierte Systeme im Vergleich

P 4

Elisabeth Presterl, C. Kratzer, S. Reichmann, A. Lassnigg, A.M. Hirschl, W. Graninger. Wirksamkeit von Daptomycin in Kombination mit Ultraschall auf Biofilme von *Staphylococcus epidermidis*

P 5

P 6–P 9 VIROLOGIE

Vorsitz: **Heidemarie Holzmann, Wien**

Monika Redlberger, S. Aberle, F.X. Heinz, T. Popow-Kraupp. Dynamik der Antigenen und genetischen Veränderungen des Hämagglutinins von Influenza A/H3N2 Viren in drei aufeinanderfolgenden Saisonen (2002/03 bis 2004/05) in Österreich

P 6

Monika Redlberger, T. Popow-Kraupp. Abklärung der humanen Verdachtsfälle von Influenza A/H5N1-Infektionen in Österreich

P 7

Christoph Koidl, M. Bozic, H.H. Kessler, E. Marth. Verbesserte Standardisierung und Automatisierung der HPV DNA Genotypisierung

P 8

Jolanta Kolodziejek, R. Dürwald, H. Lussy, H. Homola, H. Weissenböck, N. Nowotny. Die Feldspitzmaus (*Crocidura leucodon*) als potentielles natürliches Virusreservoir für die Bornasche Krankheit im ostdeutschen Endemiegebiet

P 9

POSTERPRÄSENTATION

13.45-14.45

P 10–P 17 MEDIZINISCHE MIKROBIOLOGIE

Poster Nr.

Vorsitz: Franz Allerberger, Wien

Erwin Hofer, K. Reisp, S. Revilla-Fernández, H. Plicka, M. Müller, M. Fink, G. Romanek, Z. Bágo, J. Weikel. Erstmalige Isolierung von *Francisella tularensis* subsp. *holarctica* Biovar II und *Brucella suis* Biovar 2 beim Rotfuchs in Österreich

P 10

Gernot Zarfel, A.J. Grisold, G. Feierl, E. Leitner, L. Masoud, U. Wagner-Eigel, E. Marth. PhenePlate™ System: ein neues Differenzierungssystem stellt sich vor

P 11

Monika Tonner, E. Leitner, S. Grabner, C. Deutschmann, G. Feierl, E. Marth. Identifizierung von *Actinomyces turicensis* mittels 16S rDNA Sequenzierung

P 12

Silvia Sitter. Bestätigte MBL-positive Stämme von *Pseudomonas aeruginosa* – eine Erstbeschreibung aus dem Mikrobiologielabor des Klinischen Instituts für Klinische Pathologie Steyr

P 13

Alexandra Wojna, D. Ganghofner, M. Gniadkowski. Erstbeschreibung eines IMP-22-Metallo-Beta-Laktamase-positiven *Pseudomonas aeruginosa* in Österreich

P 14

Crista Jebelean, Ch. Müllner, Ch. Luger, D. Ganghofner, M. Gniadkowski, H. Mittermayer. First report of *Pseudomonas* sp. harboring metallo-enzymes from Austria

P 15

Lilian Masoud, B. Waitzl, E. Daghofer, G. Feierl M. Hübner, Ch. Koidl, E. Marth. Guillain-Barré-Syndrom, reaktive Arthritis und Facialisparesis – Serologischer Nachweis von *Campylobacter*-Antikörpern mit Hilfe zweier Enzymimmuno-Tests

P 16

Ingrid Gerstl, B. Velimirov. R & S Sätze als ein Mittel zur Sicherheitsverbesserung im biomedizinischen Laboratorium

P 17

P 18–P 20 KRANKENHAUSHYGIENE

Vorsitz: Alexander Blacky, Wien

Martin Hoenigl, A. Grisold, E. Leitner, G. Feierl, R. Vicenzi-Moser, E. Marth. Katheterassoziierte Bakteriämie mit seltenem Erreger: *Gordonia terrae*

P 18

Barbara Moser, R. Arnitz, B. Sarg, H. Lindner, M. Nagl. Antimikrobielle Wirkung von N-Chlortaurin

P 19

Gernot Zarfel, A.J. Grisold, G. Feierl, E. Leitner, L. Masoud, U. Wagner-Eibel, E. Marth. Abklärung von Ausbruchsgeschehen mittels des neuen DiversiLab® Systems

P 20

POSTERPRÄSENTATION

13.45-14.45

P 21–P 23 MYKOLOGIE

Poster Nr.

Vorsitz: **Cornelia Lass-Flörl, Innsbruck**

Christina Kratzer S. Tobudic, A. Vorderwinkler, H. Fischer, A. Lassnigg, W. Graninger, E. Presterl. *Candida*-Kolonisation und Infektion bei Herz-Thorax-chirurgischen Intensivpatienten

P 21

Birgit Willinger, R. Raab, E. Steiner, M. Rotter. Empfindlichkeitstestung von Hefen mit dem Vitek 2 im Vergleich zu Mikrodilution nach CLSI und ATB Fungus

P 22

Astrid Paulitsch, B. Heiling, B. Willinger, H.-J. Dornbusch, B. Zsalatz, E. Marth, W. Buzina. Resistenztestung von *Candida*-Isolaten von Kathetermaterialien

P 23

POSTERPRÄSENTATION

13.45-14.45

P 24–P 29 LEBENSMITTELHYGIENE

Poster Nr.

Vorsitz: **Peter Much, Wien**

Peter Much, E. Österreicher, H. Lassnig, J. Köfer. Prävalenz von *Salmonella* und *Campylobacter* bei Geflügelherden in Österreich

P 24

Konrad J. Domig, B. Ortner, B. Kopp, W. Kneifel. Hygienestatus und mikrobiologische Sicherheit von Kräutern zur Verwendung in der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM)

P 25

Eva Mayrl, P. Mester, M. Wagner, P. Rossmannith. Die Lebend/Tot-Problematik beim Nachweis bakterieller Zellen mittels molekularer Diagnostik: Implikation und Auswirkungen auf die Entwicklung von Matrix-Lysis als Probenvorbereitungsmethode

P 26

Monika Gonano, M. Wagner, P. Winter. Phäno- und genotypische Identifizierung von Streptokokken isoliert aus Milch von Kühen mit Mastitis

P 27

Beatrix Stessl, W. Luf, M. Wagner, D. Schoder. Performance – Testung von 6 chromogenen Nährmedien zum Nachweis von *Listeria monocytogenes*

P 28

Georg Walcher, B. Stessl, M. Wagner, I. Hein. Nachweis und Enumeration von *Listeria monocytogenes* mittels CBD Beads-Technologie

P 29

P 30 UMWELTHYGIENE

Vorsitz: **Lothar Erdinger, Heidelberg**

Doris Haas, H. Galler, A. Melkes, G. Ruckenbauer, F. Mascher, E. Marth, F.F. Reinthaler. Hygienisch-mikrobiologische Beurteilung von Biogas

P 30

P 31–P 35 WASSERHYGIENE

Vorsitz: **Lothar Erdinger, Heidelberg**

Birgit Steinberger, S. Schauer, A. Herzig, R. Sommer, A. Kirschner. Entwicklung einer FISH (Fluoreszierende In Situ Hybridisierung) Methode zur quantitativen Detektion von *Vibrio cholerae* in Labor und Freilandproben

P 31

Johanna M. Haider, G. Ryzinska-Paier, S. Knetsch, S. Rudnicki, A.H. Farnleitner, R. Sommer. Standard- und Alternativmethoden zur Identifizierung von *Clostridium perfringens* in der mikrobiologischen Wasseruntersuchung

P 32

Marion Griessler, E. Schimpf, A. Schmidhuber, B. Schrammel, W. Wesner, R. Sommer. Untersuchung der mikrobiziden Wirksamkeit eines elektrochemischen Verfahrens der verstärkten Oxidation (EAOP) mit Diamantelektroden im Rahmen der Trinkwasseraufbereitung

P 33

Eva Leitner, S. Scheidl, S. Platzer, G. Feierl, E. Stacher, E. Marth, H. Olschewski. „Hot Tub Lung“: Selten, oder einfach nur selten erkannt?

P 34

Frants Roager Lauritsen, G.H. Kristensen, M. Møller Klausen, L. Erdinger. Monitoring of DBPs in Swimming Pool Water using Membran Inlet Mass Spectrometry

P 35

Fachkurzinformation zu 2. Umschlagseite

Zithromax® 500 mg – Filmtabletten / 500 mg – lösliches Pulver / 200 mg/5 ml - Trockensaft

Qualitative und quantitative Zusammensetzung: **Filmtabletten:** 1 Filmtablette zu 500 mg enthält 524,1 mg Azithromycindihydrat entsprechend 500 mg Azithromycin. Sonstiger Bestandteil: Lactose (im Tablettenfilm). **Lösliches Pulver:** 1 Beutel zu 5,5 g enthält 500mg Azithromycin als Dihydrat. Sonstiger Bestandteil: Saccharose (4,82 g pro Beutel). **Trockensaft:** 1 Messlöffel (= 5 ml) zubereiteter Saft enthält 200 mg Azithromycin. Sonstiger Bestandteil: Saccharose (3,87 g pro 5 ml). Liste der sonstigen Bestandteile: Filmtabletten, Tablettenkern: Calciumhydrogen-phosphat (wasserfrei), Croscarmellose-Natrium, prägelatinisierte Stärke, Magnesiumstearat, Natriumlaurylsulfat; Tablettenfilm: Lactose, Hydroxypropylcellulose, Triacetin, Titandioxid (E 171). **Lösliches Pulver:** Saccharose, Trinatrium-phosphat (wasserfrei), Hydroxypropylcellulose, Xanthangummi, künstliches Kirsch-, Vanille- und Bananenaroma. **Trockensaft:** Saccharose, Trinatriumphosphat (wasserfrei), Hydroxypropylcellulose, Xanthangummi, Künstliches Kirsch-, Vanille- und Bananenaroma.

Anwendungsgebiete: Infektionskrankheiten, die durch Azithromycin-empfindliche Erreger verursacht werden: Infektionen im Hals-Nasen-Ohren-Bereich: Pharyngitis, Tonsillitis, Sinusitis, Otitis (Penicillin ist üblicherweise das Medikament der Wahl zur Behandlung einer Streptococcus pyogenes Pharyngitis und schließt eine Prophylaxe des rheumatischen Fiebers mit ein. Azithromycin ist im Allgemeinen gegen Streptokokken im Oropharynx wirksam, jedoch sind derzeit keine Untersuchungsergebnisse vorhanden, welche die Wirksamkeit von Azithromycin bei der Verhütung des rheumatischen Fiebers belegen.); Infektionen der Atemwege: Bronchitis und Pneumonie, wenn eine orale Therapie aufgrund des klinischen Verlaufs angezeigt ist; Infektionen der Haut bzw. Weichteile; Infektionen des Genitaltraktes, verursacht durch Chlamydien oder Gonokokken (nicht multiresistente Stämme), wobei eine gleichzeitige Lues ausgeschlossen werden sollte. **Lösliches Pulver:** Diese Darreichungsform ist vor allem für die Anwendung bei Patienten mit Schluckbeschwerden geeignet. **Trockensaft:** Diese Darreichungsform ist vor allem für die Anwendung bei Kindern sowie bei Erwachsenen mit Schluckbeschwerden geeignet. Offizielle Richtlinien für den sachgemäßen Gebrauch von Antibiotika sollten berücksichtigt werden. **Gegenanzeigen:** Zithromax ist kontraindiziert bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Azithromycin, einem anderen Bestandteil des Präparates (siehe Abschnitt 6.1 der Fachinformation) sowie gegenüber Erythromycin, Makrolid- und Ketolid-Antibiotika. Da Azithromycin primär über die Leber ausgeschieden wird, ist die Anwendung bei Patienten mit schwer eingeschränkter Leberfunktion nicht zu empfehlen. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Makrolide; ATC-Code: J01F A10. Inhaber der Zulassung: Pfizer Corporation Austria Ges.m.b.H., Wien. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** NR, apothekenpflichtig. Stand der Information: Oktober 2007. **Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen sind der Austria-Codex-Fachinformation zu entnehmen.**

ÄRZTEZENTRALE Adressen & Drucksortenverlag, Wien

AQUA FREE Membrane Technology, Hamburg, Deutschland

AXON LAB, Linz

BECTON DICKINSON, Heidelberg, Deutschland

BIOMEDICA Medizinprodukte, Wien

BIO MÉRIEUX Austria, Wien

BIO-RAD Laboratories, Wien

BIOTEST Austria, Wien

DITEAM Diagnostika und Arzneimittel Großhandel, Linz

DROTT Medizintechnik, Wiener Neudorf

3M Österreich, Perchtoldsdorf

DYSON Austria, Wien

Hubert HEBESBERGER Mess- u. Regelgeräte, Neuhofen/Krems

LIMBECK Medizinische Spezialartikel, Wien

METEKA, Judenburg

PALL Austria Filter, Wien

SIEMENS Healthcare Diagnostics, Wien

SZABO-SCANDIC, Wien

VWR International, Wien

WERFEN Austria, Wien

Die Österreichische Gesellschaft für Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin bedankt sich für die freundliche Unterstützung der 31. Jahrestagung bei folgenden Sponsoren:

Baxter



Biotest

From Nature for Life

medac

Diagnostika

Infektionsserologie



Working together for a healthier world™

Isozid[®]-H


hat 4 Liebhaber

- den Arzt
- die Schwester
- den Patienten
- die Haut

Isozid[®]-H L ö s u n g

Gegen Mikroben, für die Haut.



 Gebro Pharma

ISO 000601

Isozid-H farblos-Lösung zur Hautdesinfektion. Isozid-H gefärbt-Lösung zur Hautdesinfektion. Zulassungsinhaber und Hersteller: Gebro Pharma GmbH, Fieberbrunn. **Zusammensetzung:** 1 ml enthält 1 mg Hexetidin, 314 mg Isopropanol, 281 mg n-Propanol, Gesamtalkoholgehalt 75 Vol%. Isozid-H gefärbt: Farbstoff: Gelborange S (E110). **Anwendungsgebiete:** *Isozid-H farblos:* Desinfektion der Haut vor Injektionen, Impfungen, Inzisionen, Punktionen und Operationen, sofern nicht zur Markierung Isozid-H gefärbt vorgezogen wird. *Isozid-H gefärbt:* Desinfektion der Haut vor Injektionen, Impfungen, Inzisionen, Punktionen und Operationen (wenn aus Sicherheitsgründen eine optische Kontrolle der desinfizierten Hautpartien erwünscht ist). **Gegenanzeigen:** Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegenüber einem Bestandteil des Arzneimittels (äußerst selten). **Schwangerschaft und Stillperiode:** Während der Schwangerschaft und Stillperiode bzw. bei Säuglingen sollten wiederholte großflächige Anwendungen in kurzen Zeitabständen unterbleiben. **Packungsgrößen:** Isozid-H farblos: 15 ml*, 100 ml*, 500 ml, 5000 ml (in 10 Flaschen à 500 ml), Isozid-H gefärbt: 100 ml, 500 ml, 5000 ml (in 10 Flaschen à 500 ml). **Abgabe:** Rpfrei, apothekenpflichtig, *kassenfrei. Weitere Angaben zu Nebenwirkungen und zu den besonderen Warnhinweisen zur sicheren Anwendung siehe Austria-Codex-Fachinformation.